

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 30

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

11 ZN 16



22. Juli 1932 • Nr. 30
VIII. Jahrgang • Erscheint Freitags

Zürcher Illustrierte

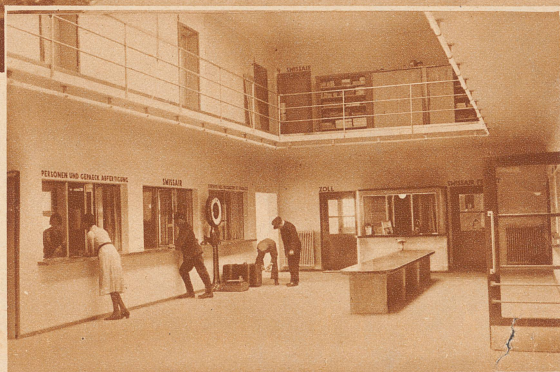
Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf



Der Bundespräsident, die Ehrenjungfer und der Kranzturner

Letzter Schnappschuß vom Eidgenössischen Turnfest in Aarau

Aufnahme Mettler



Der neue Flughafen Zürich

In diesen Tagen wurde in Dübendorf der neue, allen heutigen Anforderungen an einen Luftverkehrsplatz restlos genügende Flughafen eröffnet. Das obige Bild zeigt das neue, von den Architekten Kündig & Oetiker errichtete, das nun aber auch als ein in jeder Hinsicht vorbildlicher Zweckbau betrachtet werden darf. Sehr schmuck ist das angebaute große Restaurant, von dem aus man eine prächtige Sicht auf den Flugplatz genießt. Das Bild links gewährt uns einen Blick in die Schalterhalle dieses neuartigen «Bahnhofes» oder «Flughofes». Im ersten Stock befinden sich die Verwaltungsbüros der Fluggesellschaft, sowie die aufs modernste eingerichtete meteorologische Station

Aufnahmen «Swissair»



K. A. Kopp.
Stiftsprobst von Bero-
münster, starb 82jährig.
1879 bis 1891 war er Rek-
tor der Mittelschule Mün-
ster, dann, längere Zeit
Professor an der Kantons-
schule Luzern und seit
1922 Stiftsprobst. Durch
zahlreiche Publikationen,
besonders auf pädagogi-
schem und historischem
Gebiet hat er sich einen
Namen gemacht
Aufnahme Goetz



Alt-Großrat H. Wyder,
Interlaken, starb 70 Jahre
alt. Der Öffentlichkeit
diente er in früheren
Jahren als Gemeindeprä-
sident von Interlaken und
in verschiedenen Kommis-
sionen. Während vieler
Perioden saß er im Großen
Rat. Daneben war er ein
größtzügiger Förderer der
Hotellerie und prominenten
Vertreter der ober-
ländischen Verkehrsein-
ressen Aufnahme Lüscher



**Redaktor
Fritz Brändlin,**
Basel, starb 79jährig. Von
1883-1917 gehörte er dem
Redaktionsstab der Na-
tionalzeitung an. 21 Jahre
lang war er Mitglied des
Großen Rates, lange Zeit
auch saß er im Bürger-
rat und gehörte dem Zentral-
vorstand der Radikalde-
mokraten von Baselstadt
an Aufnahme Teichmann



Der eidgenössische Wettermacher. Professor Dr. Julius Maurer, Direktor der schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt Zürich, feierte am 14. Juli seinen 75. Geburtstag zugleich mit der 50. Wiederkehr des Tages seiner Promotion an der Universität Zürich. Seit mehr als einem Vierteljahrhundert steht der Jubilar an der Spitze der Meteorologischen Zentralanstalt Zürich. Zahlreiche grundlegendende Publikationen aus allen möglichen Gebieten der Meteorologie haben ihn weit über die Grenzen unseres Landes hinaus bekannt gemacht
Aufnahme Mettler



Hochwasser der Thur. Aus allen Gebieten der Schweiz wurden in letzter Zeit Ueberschwemmungen und Hochwasserschäden gemeldet. Am schlimmsten tobte wohl die Thur, die in diesen regnerischen Tagen mächtige Wassermengen zu Tal trug. In der Nähe der Thurbrücke Niederneunforn-Altikon, wo am Sonntag den 10. Juli, 10.45 Uhr vormittags, der höchste Wasserstand seit 1910 gemessen wurde, durchbrachen die tosenden Fluten den Damm und setzten ein großes Gebiet schöner Kulturen der soeben durchgeführten Melioration Dietingen-Üeßlingen unter Wasser. Die ungefähr 1 1/2 Kilometer flussabwärts befindliche Brücke über dem Binnenkanal auf dem Thurgauer Ufer zerbarst krachend unter dem Druck der herandrängenden Wassermassen. Um den Fluten ungehinderten Durchlauf zu verschaffen, mußte noch ein Stück des Straßendamms, der die Fortsetzung der Brücke bildet, gesprengt werden. Die Sturmglocken läuteten, und die herbeigerufenen Feuerwehrmänner hatten alle Hände voll zu tun, die Dämme vor weiteren Brüchen zu bewahren. — Bild: Die Dammbruchstelle, durch die in der Richtung gegen den Beschauer das Wasser der Thur in das Wiesland einbricht
Aufnahme Hans Lind